

02.07.2024

Pressemitteilung

ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft
Pressesprecher
Herr Timo Wegner
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover, DE
+49 511 1668-3040
presse@uestra.de

Infos und Alternativen für Fahrgäste:

Aufzüge in mehreren Tunnelstationen müssen repariert werden

Hannover – Nachdem drei Aufzüge in den Tunnelstationen „Hauptbahnhof“ und „Kopernikusstraße“ bereits seit einiger Zeit wegen größerer Schäden außer Betrieb sind, fallen kurzfristig zwei weitere Aufzüge an den Haltestellen „Kröpcke“ und „Markthalle/Landtag“ aus. Demzufolge sind fünf der rund fünfzig Aufzüge in unterschiedlichen Stationen des Stadtbahnnetzes außer Betrieb. Die Ausfälle betreffen insbesondere mobilitätseingeschränkte Fahrgäste, für die jedoch alternative Wege zur Verfügung stehen. Die detaillierten Informationen zu den defekten Aufzügen und den geplanten Wiederinbetriebnahmen sind jederzeit auf aufzuege.uestra.de abrufbar.

Betroffene Aufzüge und Alternativen:

Station „Hauptbahnhof“, Passerellenebene zum Bahnsteig, in Fahrtrichtung „Sedanstraße“ bzw. „Werderstraße“

Wegen eines größeren Schadens am Aufzug muss dieser umfangreich repariert werden. Die geplante Wiederinbetriebnahme ist Ende September. Als Alternative wird der Aufzug am anderen Bahnsteigende empfohlen.

Station „Hauptbahnhof“ Passerellenebene zur Straßenebene

Dieser Aufzug fällt ebenfalls wegen eines größeren Schadens aus. Die Wiederinbetriebnahme ist für Ende September geplant. Als Alternative werden der Aufzug an der Rundestraße oder die Aufzüge bei der DB empfohlen.

Station „Copernikusstraße“, Straßenebene zum Bahnsteig, in Fahrtrichtung „Nordhafen“ bzw. „Haltenhoffstraße“

Dieser Aufzug muss komplett saniert werden und ist voraussichtlich Ende September wieder einsatzbereit. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste müssen daher eine Haltestelle weiterfahren (Hochbahnsteig „An der Strangriede“), um anschließend mit der Bahn zur Station „Copernikusstraße“ zurückzufahren. Auf dieser Bahnsteigseite kann der Aufzug genutzt werden.

Station „Markthalle/Landtag“. Straßenebene zum Bahnsteig, Fahrtrichtung „Wettbergen“, „Empelde“, „Hemmingen“

An diesem Aufzug müssen die Tragseile getauscht werden. Die Wiederinbetriebnahme ist für Mitte August geplant. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste müssen eine Haltestelle weiterfahren (Station „Waterloo“), um anschließend mit der Bahn zur Station „Markthalle/Landtag“ zurückzufahren. Auf dieser Bahnsteigseite kann der Aufzug genutzt werden.

„Kröpcke“, Passerellenebene zum Bahnsteig der Linien 1, 2, 8, Fahrtrichtung „Aegidientorplatz“ sowie Bahnsteig der Linien 4, 5, 6, 11, Fahrtrichtung Richtung „Aegidientorplatz“

Der Aufzug hat einen Motorschaden. Es ist aktuell noch unklar, wann der Aufzug wieder einsatzbereit ist. Alternativ können Fahrgäste den Aufzug in der Georgstraße nutzen. Fahrgäste der Linien 4, 5, 6 und 11 (in Fahrtrichtung „Marienstraße“) können ab „Kröpcke“ mit den Linien 1, 2 und 8 bis zum „Aegidientorplatz“ fahren. Dort kann am Bahnsteig gegenüber in die gewünschte Linie (4, 5, 6, 11) umgestiegen werden.

Langfristige Ausfälle bei Aufzügen und Rolltreppen sind auf aufzuege.uestra.de einsehbar. Zudem werden die Fahrgäste über Aushänge vor Ort über die defekten Aufzüge und die Alternativen informiert.

Aufzüge im Stadtbahnnetz:

Insgesamt gibt es im Stadtbahnnetz 53 Aufzüge. Dabei handelt es sich sowohl um Hydraulik- als auch um Seilaufzüge. Die am stärksten frequentierten Aufzüge absolvieren rund 21.000 Fahrten pro Monat. Durch regelmäßige Wartungen haben die Aufzüge in der Regel eine Betriebszeit von circa 15 Jahren. Die turnusmäßige Wartung sowie die einfache Störungsbehebung wird von der ÜSTRA selbst durchgeführt. Die umfangreicheren



Wartungsarbeiten sowie die jährliche Sachverständigenprüfung übernehmen Fachfirmen und der TÜV. Sollten umfangreiche Reparaturen oder Sanierungsarbeiten notwendig sein, kommen ebenfalls externe Dienstleistungsunternehmen zum Einsatz. Am häufigsten fallen Aufzüge durch Vandalismusschäden aus.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Timo Wegner

T +49 5111668-3040